

Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien

Mischung aus benediktinisch

Das Rhabanus-Maurus-Gymnasium wird zu dem, was es ist, ausschließlich durch alle, die hier arbeiten, leben und sich vor allem mit dieser ihrer Schule auch wirklich identifizieren und sich entsprechend einbringen. Allen voran natürlich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, die Mönche, die Eltern. Dieses Einbringen kann niemals von oben diktiert werden, das wird an unserer Schule nicht funktionieren. Hehres Ideal muss sein, im anderen Jesus Christus zu sehen und ihn so anzunehmen, wie er ist, solange er bereit ist, auch sein Gegenüber so anzunehmen, wie es ist. Dass dies nicht immer leicht fällt, dürfte sich bei unseren menschlichen Schwächen wie von selbst verstehen.



Erzabt Wolfgang Öxler und Direktor Stefan Klotz vom Circus St. Ottilien

Kenner der Regel des hl. Benedikt wissen es zu schätzen, dass selbige als angewandtes Neues Testament verstanden werden kann, ja werden muss. Auf dieser entscheidenden Säulenbasis steht die Schule und der Geist dieser Schule: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“ Hehr, im Alltag bisweilen nur schwer erreichbar, dennoch ein wichtiges Leitwort. Ist also das RMG benediktinisch-religiös?

Als Seminar der Missionsbenediktiner von St. Ottilien war die Schule immer eine Bildungsstätte, die sich durch die Säulen religiöse Erziehung, Bildung

Wir sind als Schule eine katholische Schule in der Trägerschaft des Schulwerks der Diözese Augsburg, natürlich in enger Kooperation mit den Mitgliedern der Kongregation der Missionsbenediktiner von St. Ottilien. Die Mitbrüder zeichnen sich nach wie vor für das Geschehen im Tagesheim verantwortlich. Gott sei's gedankt, dass immer noch Mitglieder des Konvents an der Schule tätig sind, allen voran natürlich neben P. Prior Timotheus Bosch OSB und Cellerar Br. Josef Götz unser Schulseelsorger sowie Gymnasiallehrer für Biologie/Chemie/Katholische Religionslehre P. Theophil Gaus OSB und P. Vianney Meister OSB als Leiter des Tagesheims.



Abschlussgottesdienst: Pfarrerin Kühn und P. Timotheus mit der Schulgemeinschaft

Text: Michael Häußinger, Schulleiter des RMG

religiös, ganzheitlich, bunt

und Kompetenz, musische Bildung und Kompetenz (vgl. Stellenwert der Fächer Kunst und Musik, des Theaterspiels, nicht zu vergessen das Schülerblasorchester), sportliche Ertüchtigung und Kompetenz (vgl. die Vielfalt unserer Sportstätten, auch wenn die eine oder andere davon in die Jahre gekommen ist und der Optimierung harret), die mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung und Kompetenz (vgl. die zahlreichen Ehemaligen, die nach dem Abitur ein naturwissenschaftliches Studium zum Abschluss gebracht haben und heute entscheidende Positionen innehaben), die sprachliche Bildung und Kompetenz, damit eng verbunden die kulturelle Bildung und Kompetenz: Latein als 1. Fremdsprache für alle als Schlüssel und Grundlage jeder sprachlichen Bildung. In Zeiten, in denen unsere Fünftklässler immer weniger mit der eigenen Muttersprache spielen können, leistet das Fach Latein den entscheidenden Beitrag zur sprachlichen Kompetenz und ist damit

aus unserer Sicht unverzichtbar. Latein und Griechisch als Schlüssel zur Vergangenheit, Englisch, Französisch, Italienisch, Chinesisch als Schlüssel zur Gegenwart, Chinesisch zudem als Schlüssel zur Zukunft, die schon längst begonnen hat. Ist also das RMG benediktinisch-ganzheitlich?

„Freiräume schaffen, in denen, sich Begabungen entfalten können!“ ist eines der Leitmotive der Schulleitung. Dies gilt sowohl für die Schülerinnen und Schüler wie für die Lehrkräfte und die Elternschaft. Wer mit dieser Freiheit nichts anzufangen weiß, ist eigentlich am RMG fehl am Platz. „Fördern und fordern“ steht dieser genannten Basis gut an. Wie fruchtbar sich diese Freiheit auswirkt, zeigt sich in den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, in den Auftritten unserer Chöre und Orchester, in den Aufführungen unserer Theatergruppen, in der Gestaltung des Schulgartens, aber auch in der Gestaltung der Homepage und was man sonst



Michael Häußinger, bei der Einweihung der neuen Sternwarte

noch alles aufzählen könnte, vor allem aber im guten Miteinander und damit im Premiumprojekt unserer gesamten Schule, natürlich unserem Aushängeschild, dem Circus St. Ottilien. Wie gut dies in der Region ankommt und in die Region wirkt, zeigt sich allein daran, wie oft der Circus schon kopiert wurde sowie in der Tatsache, dass wir mittlerweile immer mit 15.000 Besuchern in den 10 Tagen des Festivals rechnen können. Ist also das RMG benediktinisch-bunt wie der Orden vor Ort?

Drei Fragen, mit denen ich Sie, liebe Leserin, lieber Leser, bedacht habe – für uns ist die Antwort eindeutig: Das RMG ist benediktinisch-religiös, benediktinisch-ganzheitlich, benediktinisch-bunt. Seien Sie uns bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen! ■



Schüleraustausch: Philippinische Schülerinnen vom Scholastica's College in Manila